

Für einen entspannten Umzug ist eine frühzeitige Planung besonders wichtig, optimal sind bereits 1 – 3 Monate vor dem Umzugstermin damit zu beginnen. Unsere Checkliste soll Dir dabei helfen, nichts zu vergessen und Dich möglichst stressfrei durch Deinen Umzug zu begleiten.

1 – 3 Monate vor dem Umzug

- Genauen Umzugstermin festlegen
- Urlaub beantragen
- Umzugshelfer organisieren
- Bisherigen Mietvertrag kündigen
- Renovieren (evtl. Handwerker beauftragen)
- Ausmisten von Keller, Garage, Dachboden, etc.
- Nachsendeauftrag bei der Post beantragen
- Telefon, Kabel, DSL, GEZ kündigen/beantragen
- Umzugskartons besorgen
- Transportwege prüfen (Türen, Fenster, Flure, Fahrstühle, etc.)
- Sperrmülltermin erfragen

2 – 3 Wochen vor dem Umzug

- Termin zur Wohnungsübergabe mit dem Vermieter organisieren
 - Termin zum Ablesen der Zählerstände vereinbaren (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, etc.)
 - Heizkostenabrechnung mit dem Vermieter klären
 - Halterverbotschilder für alte und neue Wohnung zum Umzugstag organisieren
 - Transporter / LKW mieten**
-> **Wir sind gerne persönlich für Dich da: 01805 / 464 364 224**
 - Hilfsmittel für den Umzug organisieren (Sackkarre, Rollbretter, Spanngurte, etc.)**
-> **Auch hier stehen wir Dir mit Rat und Verleih zur Seite**
 - Abdeckung für empfindliche Böden besorgen (z. B. Malervlies)
 - Werkzeug für den Umzug zusammenstellen (Akkuschrauber, Zollstock, Hammer, Zange, etc.)
 - Prüfen, ob alle Schlüssel vorhanden sind
 - Lebensmittelvorräte aufbrauchen
-
-
-
-

1 Woche vor dem Umzug

- Nachbarn per Aushang über Auszug / Einzug informieren
 - Einzugsermächtigungen / Daueraufträge überprüfen (Mietzahlungen)
 - Kühltruhe / Eisfach abtauen
 - Kartons packen
-
-
-
-
-

1 Tag vor dem Umzug

- Beim Einwohnermeldeamt ab- bzw. ummelden
- Fahrzeuge ab- bzw. ummelden
- Verpflegung für die Umzugshelfer besorgen
- Ggf. Kinder zum Babysitter bringen
- Empfindliche Böden mit Packdecken oder Malervlies auslegen
- Bargeld abholen
- Tasche für den Umzugstag packen (Bargeld, Schlüssel, Medikamente, Kleidung, Ladekabel, etc.)

Am Tag des Umzugs

- Umzugshelfer einweisen
- Treppenhaus / Transportwege auf Vorschäden prüfen und evtl. dokumentieren
- Namensschilder ab- und anmontieren
- Wohnungsübergabe an den Vermieter (Übergabeprotokoll ausfüllen und Zählerstände prüfen)

Adressänderungen

- Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn
- Behörden und Vertragspartner informieren (Einwohnermeldeamt, Finanzamt, Kfz-Zulassung, etc.)
- Abonnements und Mitgliedschaften
- Vereine
- Versicherungen (Haftpflicht-, Hausrat-, Lebens-, Unfallversicherung, etc.)
- Krankenkasse
- Rentenversicherung

Tipp:

Das sichere Beladen des Transporters oder LKW ist besonders wichtig. In ein richtig beladenes Fahrzeug passt nicht nur deutlich mehr hinein, sondern schützt auch Dein Inventar vor Schäden. Dabei ist nicht die Länge der Strecke entscheidend, denn die meisten Schäden passieren bereits auf den ersten Metern beim Anfahren und Bremsen.

Sprich uns einfach an, wir geben Dir gerne Tipps wie Du Dein Umzugsfahrzeug optimal und sicher beladen kannst.